

In der Gemeinde Altremda wurde in einer großen Zahl von Versammlungen, Aussprachen in kleinen Gruppen und in individuellen Gesprächen mit den Bauern dieses Dorfes Klarheit über die sozialistische Perspektive auf dem Lande geschaffen, so daß ein Teil der Bauern Anfang dieses Jahres zur Gründung einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft überging.

Ein weiterer, nicht hoch genug einzuschätzender Vorteil des öffentlichen Auftretens leitender Genossen vor Arbeitern, Bauern und Angehörigen der Intelligenz besteht darin, daß die Leitung schnell und tiefgründig die wahre Lage im jeweiligen Ort oder Betrieb kennenlernt und die Erfahrungen der Massen in ihrer Tätigkeit berücksichtigen kann. Wie wichtig es für die Parteileitung ist, die wirkliche Lage in den Betrieben, Orten und Kreisen zu kennen, zeigt folgendes Beispiel:

Im Kreis Pößneck, in dem der Sekretär für Propaganda der Bezirksleitung für längere Zeit eingesetzt war, wurden in vielen Versammlungen und Aussprachen Kritiken laut, die sich gegen das Büro der Kreisleitung Pößneck wendeten und auf ernste Mängel in der Führungsarbeit dieses Büros sowie auf Aufweichungserscheinungen innerhalb des Apparates der Kreisleitung hinwiesen. Die Beachtung dieser Kritiken und die sofortige Nachprüfung bewahrheiteten die schweren Anschuldigungen und führten schließlich dazu, daß dieses Büro völlig verändert werden mußte. Durch das konsequente Eingreifen der übergeordneten Leitung, die sich dabei auf die Masse der Mitglieder und Arbeiter im Kreis Pößneck stützte, sowie durch den Einsatz von parteierfahrenen Genossen aus dem Kreis in leitende Funktionen der Partei wurden das Ansehen und die Autorität der Kreisparteiorganisationen und des Büros der Kreisleitung wiederhergestellt und erhöht.

Gab es früher in einigen Kreisen und Betrieben die Erscheinung, daß die Arbeiter den leitenden Genossen sagten: ihr kommt nur, wenn es brennt, wenn etwas Besonderes los ist, wenn ihr etwas von uns haben wollt, und nachher kommt ihr nicht mehr, so können wir heute sagen, daß wir durch den planmäßigen Einsatz von leitenden Funktionären der Bezirksleitung, der Kreisleitungen und der Massenorganisationen auf dem Wege sind, diesen Zustand zu überwinden. Die Verbindung zwischen Partei und Arbeiterklasse ist fester geworden. Davon zeugen auch viele persönliche Vorsprachen, schriftliche Beschwerden. Hinweise und Vorschläge aus allen Kreisen der Bevölkerung an die Genossen der Bezirksleitung und Kreisleitungen. Je besser diese Kritiken und Hinweise beachtet und auf dem schnellsten Wege bearbeitet werden, desto mehr wird es uns gelingen, das Vertrauen der Werktätigen zu unserer Parteileitung zu stärken.

War es früher oftmals so, daß wir zu Versammlungen in Betriebe, MTS, LPG usw. führen, ohne uns vorher mit den Arbeitern, Bauern und Intellektuellen zu beraten, so hat sich heute schon zum größten Teil eine solche Praxis durchgesetzt, daß sich die Genossen einige Tage vorher an Ort und Stelle mit der Bevölkerung über bestimmte Fragen aussprechen. Dabei ist der Hinweis wichtig, daß nach solchen Versammlungen, in denen es eine Reihe Vorschläge und Kritiken gegeben hat, die eingeleiteten Maßnahmen zur Veränderung der Lage von den leitenden Funktionären persönlich kontrolliert werden und daß sie den Arbeitern über die Veränderungen berichten.